



Deutscher Alpenverein

Ahrntaler Schmugglerpfade



2. verbesserte Auflage 2021

Von Mayrhofen über die Kasseler Hütte und das Keilbachjoch ins Ahrntal und über das Heiliggeistjochl und die Plauener Hütte zurück.





Nach der Markierung des Übergangs von der Kasseler Hütte (Zillertaler Alpen) über das Keilbachjoch nach Steinhaus im Ahrntal im Jahr 2013 ist die Idee eines Rundwegs von Mayrhofen in Tirol in das Ahrntal in Südtirol und zurück nach Mayrhofen (oder auch mit Beginn und Ende im Ahrntal) verwirklicht worden. Der Weg, der durchgehend markiert und beschildert ist, wird von Bergsteigerinnen und Bergsteigern bereits sehr gut angenommen.

Das Keilbachjoch war nach den beiden Weltkriegen ein wichtiger Übergang für Schmuggler aus dem Ahrntal nach Österreich gewesen. Die Kasseler Hütte hatte ihnen nach der Eröffnung im Jahr 1927 als Stützpunkt bei ihren Touren gedient. Dies hat die Sektion Kassel des DAV dazu bewogen, die vorliegende Tour „Ahrntaler Schmugglerpfade“ zu nennen. Eine Beschilderung als solche ist bisher noch nicht erfolgt.

Die Beschreibung des Weges erfolgt im Gegenuhrzeigersinn. Der Weg umfasst eine Strecke von ca. 80 Kilometern und ist in fünf Etappen aufgeteilt. Alle Etappen lassen sich durch Zuhilfenahme von Bus oder Taxi verkürzen, damit können lästige Asphaltstrecken verkürzt oder vermieden werden. Für die Etappe im Ahrntal gibt es mehrere Alternativen. Sie kann auch vollständig mit dem Bus zurückgelegt werden. Dabei würde man allerdings auf einen Wandertag in wunderschöner Umgebung verzichten.

Wegverlauf der gesamten Tour:

Mayrhofen - Stillupptal - Kasseler Hütte - Keilbachjoch - Holzer Böden oder Steinhaus - Waldneralm oder Kasern - Heiliggeistjöchl - Plauener Hütte - Speicher Zillergrund - Mayrhofen.

Die gesamte Rundwanderung mit dem in dieser Broschüre beschriebenen Hauptweg und fünf weiteren Alternativetappen ist ausführlich in beiden Laufrichtungen beschrieben im Tourenportal unter der Adresse

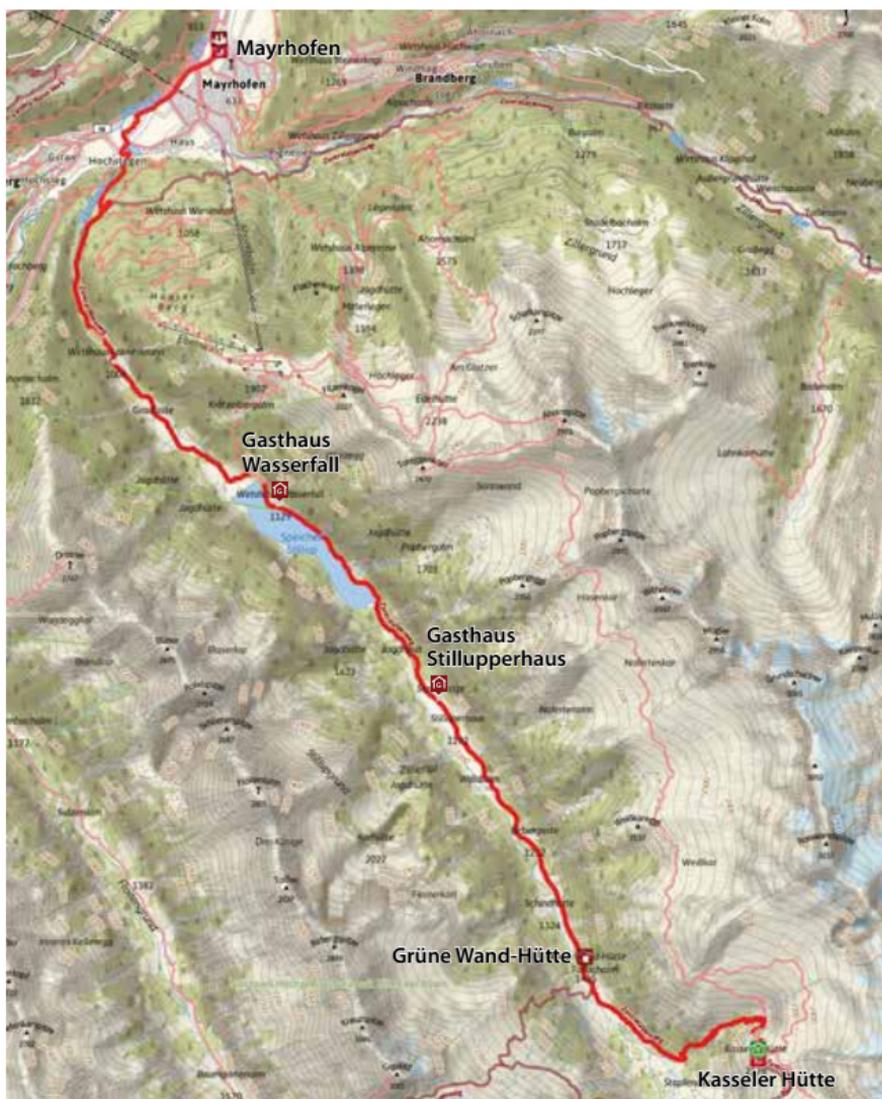


Volltextsuche: Ahrntaler Schmugglerpfade.

Karten: Alpenvereinskarte 35/2 Zillertaler Alpen Mitte und 35/3 Zillertaler Alpen Östliches Blatt.



Von Mayrhofen zur Kasseler Hütte



Vom **Bahnhof Mayrhofen** kommend geht man nach Südwesten und erreicht bald den Zentralalpenweg. Nun ins Stillupptal hinein, am Speicher Stillupp vorbei bis zur Grüne Wand-Hütte. Hier Ende der Asphaltstraße. Weiter ins hintere Stillupptal, an der Materialeisbahn der Kasseler Hütte vorbei (Rucksacktransport möglich) und auf hervorragend ausgebautem Pfad zur Kasseler Hütte aufsteigen.

■ Von Mayrhofen:

🥾 20 km, Gehzeit ca. 7:00 h

↗ 1.730 HM Aufstieg

↘ 180 HM Abstieg

■ Von der Grüne Wand-Hütte:

🥾 4,5 km, Gehzeit ca. 2:00 h,

↗ 750 HM Aufstieg

Taxibus zur Grüne Wand-Hütte ab Europahaus

Mietwagen Hermann Thaler T. +43 52 85 634 23 und +43 664 200 65 96

Linienbus Bahnhof – Gasthaus Wasserfall

Fa. Otto Kröll, T. +43 52 85 629 67 oder +43 664 216 27 53

Shuttlebus Gasthaus Wasserfall – Grüne Wand-Hütte

Wasserfall-Hans T. +43 664 123 90 23



Die Kasseler Hütte wurde als Ersatz für die im Südtiroler Reintal gelegene nach dem Ersten Weltkrieg an Italien gefallene Hütte erbaut und 1927 eröffnet. Eigentümerin ist die Sektion Kassel des DAV.

AV-Klassifizierung I

Winterraum vorhanden (nicht abgesperrt), 6 Plätze
Dusche, Gepäcktransport, Mobilfunk möglich
14 Betten, 66 Matratzenlager

Öffnungszeiten: Mitte Juni – Anfang Oktober

Hüttenwirte: Lukas Decker

T. +43 664 4 01 60 33

wirt@kasselerhuetten.tirol

<http://www.kasselerhuetten.tirol>

www.dav-kassel.de

Etappe 2

Von der Kasseler Hütte nach Steinhaus

Wir verlassen die Kasseler Hütte Richtung Greizer Hütte. Nach wenigen Minuten biegen wir nach links ab, es folgt ein steiler Aufstieg Richtung Osten, dann wieder Südost. Auf 2.500 m NN umgehen wir rechts die Lacke. Mit geringem Anstieg gehen wir nach rechts und dann annähernd eben in einen weiten Linksbogen. Nun folgt ein sanfterer Anstieg, danach steiler über Blockwerk bis zum Joch (2,5 bis 3 Stunden). Am Joch erst nach rechts, dann umgehen wir ein paar Felsen, steigen kurz nach Südosten und dann nach Süden ab. Hier führen längere Passagen durch Blockwerk. Unterhalb der Keilbachbretter entlang (Vor-



sicht bei Nässe und Schnee!) geht es hinab zu dem herrlich gelegenen Keilbachmoos. Von hier weiter bis zum Golser Albl, dort überqueren wir links den Keilbach und steigen auf Fahrstraße und Pfaden ab nach Steinhaus. Alternativ können wir vom Golser Albl auch nach Südwesten gehen bis zu den Holzener Böden.

■ Nach Steinhaus:

- 🥾 11,4 km, Gehzeit 8:00 h
- ↗ 740 HM Aufstieg
- ↘ 1.840 HM Abstieg

■ Zu den Holzener Böden:

- 🥾 8,5 km, Gehzeit 6:00 h
- ↗ 770 HM Aufstieg
- ↘ 1.050 HM Abstieg

Sicherheitshinweis: Das Keilbachjoch ist ein hochalpiner Übergang. Zu beiden Seiten des Jochs gibt es im oberen Teil keinen Weg, sondern nur einen - wenn auch markierten - Durchstieg durch Blockfelder. Insbesondere westlich der Keilbachbretter ist der Weg in steilem Gelände nur schmal, weshalb Schwindelfreiheit und Trittsicherheit in besonderem Maße nötig sind. Da im Südbstieg die Markierungen eher weit voneinander entfernt sind, könnte es bei schlechter Sicht Orientierungsprobleme

geben. Vor der Tour sollte man sich beim Hüttenwirt der Kasseler Hütte nach den aktuellen Bedingungen erkundigen.

Taxi bis unterhalb Golser Albl oder Holzer Böden:

Taxi Duregger, Steinhaus, T. +39 348 895 91 61

Taxi Hubi, St. Johann, T. +39 348 492 01 25

Taxi Niederkofler, St. Johann, T. +39 335 718 51 34

Taxi Steinhauser, St. Jakob, T. +39 04 74 65 01 75

Busverkehr Ahrntal: www.serbus.it

Etappe 3

Von Steinhaus nach Kasern

Von Steinhaus steigen wir auf zum Brunnkofel, überqueren die Weide oberhalb des Brunnkofels und kommen in den Wald. Hier geht es gleich beschildert Richtung St. Jakob. Auf dem Weg 12, später auch 16 geht es über Oberkofel, Voppichl und über den Wollbach hinunter nach St. Jakob. Dort kurz vor der Kirche nach links, bald aus dem Dorf hinaus, über den Hollenzbach und Steinerbach durch den Wald hoch zum Tratterberg. Nach rechts auf der Straße etwas absteigen, über den Walcherbach und Griesbach hinüber nach St. Peter. Hinter der Kirche kurz nach Nordost ansteigen, dann hinunter zur Ahrntalstraße („Durchs Toul“). Nun geht es knapp 2 km auf der Straße bis zur Stegerbrücke. Weiter auf Wanderwegen über Prettau und den Rötwaterfall nach Kasern.

■ Nach Kasern:

🚶 16,6 km, Gehzeit ca. 6:00 h

↗ 925 HM Aufstieg

↘ 380 HM Abstieg



Informationen zur Alternative über den Almenweg

Holzer Böden (Bewirtschaftete Alm)

Hermann Klammer, Übernachtung
auf Anfrage, T. +39 349 713 08 59

Hollenzalm (Bewirtschaftete Alm)

Familie Niederkofler,
T. +39 347 571 31 56

Wollbachalm (Jausestation)

Familie Stolzlechner,
T. +39 347 543 37 39

Waldneralm (Bewirtschaftete Alm)

Familie Kottesteger, Übernachtung
auf Anfrage.

T. +39 340 156 28 29 (Anruf mög-
lichst nach 19 Uhr)

■ Holzer Böden – Waldneralm:

⚡ 21 km, Gehzeit 8:00 h,

↗ 1.330 HM Aufstieg,

↘ 1.160 HM Abstieg

info@waldneralm.com

<https://de.de.facebook.com/waldneralm>

Weiterweg zur Starkalm, ca. 1 h – keine Einkehr. Hier Kreuzung mit Weg von Kasern über Heiliggeistjöchl zur Plauener Hütte.

Etappe 4

Von Kasern über das Heiliggeistjöchl zur Plauener Hütte

Am Wegweiser zum Heiliggeistjöchl hinter dem Berghotel Kasern beginnen wir den Aufstieg und sind bald im Wald, durch den wir in vielen Kehren schnell höher gelangen. Kurz bevor wir die Starkalm erreichen, wird der Aufstieg etwas flacher. Wir erreichen die Kreuzung mit dem Fahrweg, der die zahlreichen Almen an der Südseite der Zillertaler Alpen oberhalb des Ahrntals verbindet. Von links kommt der Weg von der Waldneralm, von rechts von der Fuchsalm. Ein Wegweiser zeigt uns den nun steilen Aufstieg zum Heiliggeistjöchl. Wir kreuzen den Lausitzer Weg und schwenken auf den Weg der Dreiländertour am Tauernhauptkamm ein, auf dem wir das Joch (2.658 m NN) erreichen. Von dort auf bald gut ausgebautem Bergweg zur Plauener Hütte.

Taxi zur Fuchsalm

Taxi Hermann, T. +39 347 306 21 72, +39 04 74 65 43 36

■ Zur Plauener Hütte:

⚡ 10,8 km, Gehzeit 6:00 h

↗ 1.275 HM Aufstieg

↘ 510 HM Abstieg



Plauener Hütte

Plauener Hütte Baujahr 1898

AV-Klassifizierung I

Dusche, Mobilfunk möglich
4 Zweibettzimmer, 4 Mehrbettzimmer und 58 Matratzenlager

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Ende September

Hüttenwirt: Martin Eberharter,
T +43 650 468 43 08

info@plauener-huette.at
www.plauener-huette.at
www.dav-plauen-vogtland.de/



Etappe 5

Von der Plauener Hütte nach Mayrhofen



Der Weg ist gut beschildert und markiert. Wir nehmen den neuen Abstiegs-
weg, auf dem wir zum Stausee und durch einen Tunnel zur Staumauer gelan-
gen. An dieser gehen wir noch ein kleines Stück auf der Straße, um dann links
steil abzusteigen bis zum Gasthof Bärenbadalm. Nun weiter auf nicht zu ver-
fehlendem Weg nach Mayrhofen.

Bus von Staumauer oder Gasthof Bärenbadalm

www.mayrhofen.at/service/fahrplaene/

■ Nach Mayrhofen:

⚡ 24,0 km, 7:30 h, ↗ 40 HM Aufstieg, ↘ 1.775 HM Abstieg

Weitere wichtige Adressen

Fuchsalm (Bewirtschaftete Alm), Familie Helmuth Kofler, T. +39 349 362 52 41

ÖAV, Sektion Zillertal www.alpenverein.at/zillertal/

AVS, Sektion Ahrntal <http://ahrntal.alpenverein.it/de>

Tourismusverband Mayrhofen-Hippach www.mayrhofen.at/Tourismus

Information Tauferer Ahrntal www.ahrntal.com/de

Impressum

Herausgeber: Sektion Kassel des Deutschen Alpenvereins, Johanna-Waescher-
Straße 4, 34131 Kassel, info@alpenverein-kassel.de, www.dav-kassel.de

Tourenbeschreibung: Andreas Skorka, DAV-Sektion Kassel

Karten: outdooractive.com/alpenvereinaktiv.com

Fotos: Peter Innerbichler; Andreas Skorka; Jens Winkelmann

Logo: Norbert Nordmeyer, DAV-Sektion Kassel

Layout: TVV | **Druck:** Die Druckerei

Auflage: 5.000 Stk., 2. verbesserte Auflage 2021

Haftung: Die Informationen wurden gewissenhaft von der Sektion und dem Verfasser der Tourenbeschreibung erhoben. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht gegeben, eine Haftung für die Inhalte ist ausgeschlossen. Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko.